Intergeo

Offen für Open Data

[09.05.2011] Die Intergeo öffnet sich in diesem Jahr mit einem neuen Format der Open Data Community und will Potenziale von OpenStreetMap ausloten.

Dem Projekt OpenStreetMap (OSM) kommt bei der diesjährigen Intergeo (27. bis 29. September 2011, Nürnberg) eine gesteigerte Aufmerksamkeit zu. Wie Ausrichter Hinte mitteilt, ist OSM Thema des ersten Intergeo-BarCamps, zu dem das Organisationsteam bis zu 250 Teilnehmer erwartet. Weitere Themen des Kongressprogramms sind Land-Management, Werte-Ermittlung, aktuelle Entwicklungen der Satellitennavigation sowie die EU-Richtlinie INSPIRE und das Amtliche Liegenschafts- und Katasterinformationssystem (ALKIS). „In der Geopolitik tut sich etwas. Ich habe die Hoffnung, dass immer mehr Daten offen verfügbar werden“, sagt FOSSGIS-Vorsitzender Marco Lechner. Er möchte nicht nur OSM einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen, sondern auch andere Open-Source-Projekte auf der Intergeo vorstellen. Die vom Bundeswirtschaftsministerium geförderte Gemeinschaftspräsentation OSGeo Park biete hierfür den passenden Rahmen.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Intergeo 2011, Open Data, OpenStreetMap (OSM)